



Thomas Müller-Teufel
Schulleiter

Donnerstag, 20. März 2014

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums,

seit 45 Tagen bin ich nun Schulleiter des Anne-Frank-Gymnasiums. Ich bin von Ihnen, den Schülerinnen und Schülern, den Kolleginnen und Kollegen und allen in der Schule beschäftigten sehr herzlich aufgenommen worden. Dies hat mir die ersten Arbeitstage erleichtert und es mir ermöglicht, mich schnell in einzuleben. Dennoch: Wenn wir im kommenden Schuljahr unsere neuen 5. Klässler bei uns willkommen heißen dürfen, werde ich es ihnen noch sehr gut nachfühlen können, was es bedeutet, eine neue Schule zu entdecken!

Gestatten Sie mir, Ihnen einen kleinen Überblick über einige pädagogischen Aktivitäten zu geben, die mir während meiner kurzen Einarbeitungszeit aufgefallen sind.

Personelles

Nur noch wenige Tage wird Frau Reiß Ihre engagierte Tätigkeiten am AFG ausüben dürfen, denn sie muss in den Mutterschutz. Aber sie wird bereits in der Babypause eine Ausbildung als Beratungslehrerin aufnehmen um sich dann noch professioneller um die Sorgen und Nöte der Schüler zu kümmern. Wir wünschen Ihr und Ihrer Familie alles Liebe und Gute!

Wir freuen uns auf Frau Hoggenmüller, die im Mai aus der Elternzeit zurückkommt und die 5. Klasse von Frau Reiß übernehmen wird. Selbstverständlich werden auch die anderen Klassen von Frau Reiß versorgt, so dass es zu keinem Unterrichtsausfall kommt.

Abitur 2014

Unser dritter Jahrgang hat sein schriftliches Abitur abgelegt und alle Beteiligten sind zu recht stolz darauf. Zwar habe gerade ich am wenigsten dazu beigetragen, dass Ihre Kinder das Reifezeugnis erhalten, dafür werde ich besonders darauf achten, dass sie es auch verdient haben: Bitte ermahnen Sie mit mir Ihre großen Kinder, ein Vorbild für die kleinen zu sein und keinen Alkohol auf dem Schulgelände zu trinken, keine riskanten Automaneöver anzustellen und sich im allgemeinen so zu benehmen, wie man es von jungen Erwachsenen erwarten kann. Vor allem: don't drink and drive!

Sehr gespannt bin ich auf die Kommunikationsprüfung, die zum ersten Mal am 2. Mai durchgeführt wird. Hier sind fast alle Lehrer eingebunden, so dass die meisten Klassen an diesem Tag unterrichtsfrei haben. Ausgenommen sind die Jahrgangsstufe 1 (Klasse 11) sowie einzelne Klassen, die eine Exkursion unternehmen.

Im Zuge der Erst-, Zweit- und Drittkorrekturen wird es dazu kommen, dass der Unterricht umgeplant werden muss oder dass einzelne Stunden ausfallen. Davon kann auch der Ganztagsbetrieb betroffen

sein. Wir tun unser Möglichstes um den normalen Betrieb aufrecht zu erhalten. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass uns dies aufgrund der Personalknappheit nicht immer gelingen kann.

Ich danke Herrn Walter und Frau Velte für die souveräne Koordination des störungsfreien Ablaufs der Abiturprüfungen.

Bretter, die den Tod bedeuten – Kunst am AFG

Dieser etwas gruselige Titel des neuen Stücks unserer Theater-AG und Bühnenbild-AG macht neugierig auf die *Vorführungen am 28.3./29.3. 14 um 19.30h in der Graf-Reinhard-Halle*. Frau Reiß und Frau Scholz proben mit Ihren Kindern sogar übers Wochenende in der Schule, so dass wir uns auf einen spannenden Krimiabend freuen dürfen, zu dem ich Sie ganz herzlich einlade!

Am Montag nach den Faschnachtsferien, die mit einer Schülerdisko eingeläutet wurden –Danke an die SMV, die tanzenden 10.Klässler und die Verbindungslehrerinnen- durften sich unsere Schüler Aufführungen des englischsprachigen pädagogischen *White Horse Theatre* ansehen: Frau Cordua und die Fachschaft Englisch organisierten das Schauspiel und bereiteten es im Unterricht vor. Eine Besonderheit war, dass für alle Klassenstufen ein anderes geeignetes Stück präsentiert wurde. Im Anschluss konnten die Schüler mit den Schauspielern sprechen. Toll!

Bereits am 13.02.14 bereitete das Theater *Mobile Spiele* aus Karlsruhe unsere Jahrgangsstufen auf das Deutschabitur vor, indem es den Schülern eine anspruchsvolle Collage aus den Werken G. Büchners präsentierte. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Herrn Sauer und der Fachschaft Deutsch. Herr Sauer übernahm auch das Management der Badischen Schulschach-Meisterschaften am 19.02.14 in der Halle in Freistett, wo gezeigt wurde, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur auf den Brettern des Schultheaters beeindruckende Leistungen erbringen, sondern auch davor!

Auf Brettern ausruhen dürfen sich unsere Schüler seit neustem auf sehr ansprechend gestalteten Holzbänken im Flur des Neubaus. Die Bänke wurden von Herrn Zimpfer und seinem Azubi-Team von unserem Bildungspartner Weber-Haus in nur einem Tag montiert. Von meinem Bürofenster aus kann ich sehen, dass nur wenige Minuten, nachdem die Bänke angebracht wurden, diese bereits von unseren Schülern in Besitz genommen wurden, als seien sie immer schon da gewesen. Wir bedanken uns bei der Firma Weber-Haus für ihre Unterstützung unserer *world of learning*.

Ästhetische Bildung und Handwerkskunst begegnet den Schülern des 4-stündigen BK-Kurses unter der Leitung von Frau Scholz, wenn mit der Künstlerin Frau Messerschmidt aus Diersheim ein Wochenend-Bildhauer-Workshop (23./24.05.14)durchgeführt wird.

Berufsbildung am AFG

Der kommende Bildungsplan 2015 wird das Leitprinzip „Berufliche Orientierung“ für alle Schulen vorsehen. Diesem Leitprinzip werden wir bereits jetzt schon auf hervorragende Weise gerecht, weil Frau Haag einerseits hier einen Arbeitsschwerpunkt hat und andererseits alle Kollegen und Fächer den berufsbildenden Ansatz in ihrem Unterricht unterstützen. Ich habe beispielsweise noch nie so gut gestaltete Bogy-Plakate gesehen, wie sie zurzeit ausgestellt sind. Das haben die Schüler, aber auch die Lehrer sehr professionell gemacht. Wir stellen einige der Plakate auf unsere homepage. Am Dienstag den 25.03.14 findet wieder ein neues Bewerbertraining für die 10. Klassen statt. Hier vermitteln uns Firmen wie RMA oder die Barmer-Ersatzkasse orientierende Einblicke und Einstiege in die Berufswelt. Herzlichen Dank hierfür!

Endlich raus aus der Schule

Keine Schule ist so schön, als dass man sie nicht mal gern verlassen würde: Bildungsfahrten unternehmen die 8. Klassen am 14.03.14 nach Strasbourg (Europaparlament) sowie die 9. Klassen am 3. Juli (nach Struthof).

Auf Initiative von Herrn Lenger wird es für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen in Zukunft möglich sein, an einem einwöchigen Austausch mit Schweden (Stockholm) teilzunehmen. Die schwedische Gruppe dürfen wir im Oktober bei uns begrüßen, der Gegenbesuch soll im Mai 2015 erfolgen.

Bereits am 23.03.14 können wir eine französische Schüleraustauschgruppe willkommen heißen. Ein abwechslungsreiches Programm steht den Gästen und Gastgebern bevor: der Verkostung einer Schwarzwälder Kirschtorte geht eine Kanufahrt auf dem Altrhein voraus. Und aufregend dürfte auch ein Kochworkshop in deutsch-französischen Kleingruppen in unserer Mensa werden... wir sind gespannt. Ich danke dem Mensa-Team für die kulinarische Beflügelung der deutsch-französischen Freundschaft.

Es ist gut wenn man Freunde hat...

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf die Möglichkeit hinweisen bei Bedarf durch den Förderverein Unterstützung zu bekommen.

Der Förderverein sorgt für ein gesundes und schmackhaftes Mittagessen für Ihre Kinder. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn auch Sie durch einen Beitritt Ihre Verbundenheit zur Schule bekunden möchten. Falls Sie sich in (einfacher) Buchhaltung sicher fühlen: Wir suchen eine Hilfe bei der Buchhaltung/ Kontierung des Kioskbetriebs und der Mensa (gegen Aufwandsentschädigung).

Im Namen des Vorstands und des Vorsitzenden Joachim Ott bedanke ich mich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern.

Jeden ersten Montag im Monat treffe ich mich zum Austausch mit den Elternbeiratsvorsitzenden Frau Peekhaus und Herrn Dammasch. Wir sprechen über alle Angelegenheiten, die für eine gute Kooperation von Elternhaus und Schule förderlich sind. Halten Sie mit Ihrer Kritik oder Ihrem Lob nicht hinterm Berg. Wir können beides vertragen.

Durch die engagierte Arbeit unserer pädagogischen Betreuerinnen Frau Berger und Frau Beik funktioniert unser (Ganztags-) Betrieb besonders gut. Ich danke Ihnen dafür, und auch dafür, dass sie für die Schüler ein offenes Ohr haben als Personen, die keine Lehrer sind und Noten vergeben.

Unsere Außenklasse – eine Klasse für sich!

Frau Meier (Klassenleitung) und Frau Scholz (Kooperationlehrerin) haben sich die Mühe gemacht, das Konzept der Zusammenarbeit von Oberlinschule und AFG beim *Landesinklusionspreis* einzureichen. Auch wenn wir nicht gewinnen sollten, ist das nicht tragisch, denn wir haben es ja bereits! In meinen Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern wird mir immer klarer, dass wir gemeinsam auf dem richtigen pädagogischen Weg sind. Besuchen Sie uns doch mal im Anne-Frank-Café und überzeugen Sie sich davon!

Wussten Sie eigentlich...

...dass Herr Pfeifer und einige Schüler in fast jedem Klassenzimmer eine Dokumentenkamera für den Unterricht installiert haben? Schauen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch eine solche Kamera an und lassen Sie sich die Arbeitsweisen damit erklären.

...wir mit Frau Büttner, Frau Grumbt und Frau Mennle ein äußerst zuverlässiges und kompetentes Team aus Vertretungsplanerinnen haben?

...dass im Sekretariat Infomaterial für Lehrer und Eltern zu Essstörungen ausliegt?

...dass unsere Infoveranstaltung für die 5.Klassen dank des großen Einsatzes Aller sehr gut bei den Gästen ankam? Besonderer Dank gebührt den Kollegen, der SMV, der Klasse 11, den Sanis, den Streitschlichtern und Paten! Danke auch an den Bauhof für das Bereitstellen der Stellwände!

...die Beteiligung bei den Abstimmungen zum Fachraumprinzip mindestens 60% betragen muss, damit sie zu aussagekräftigen Ergebnissen führt. Am Schuljahresende können Sie wieder Ihre Meinung dazu kundtun.

... eine Schülerin aus Polen (Patrycja) in ihren Winterferien schon das dritte Mal freiwillig das AFG besucht (Klasse 9a), weil es ihr hier gefällt?

...ich es bewundere, dass wir zerbrechlichste Kunstobjekte aus dem Unterricht im Gang ausstellen können, ohne sie durch Vitrinen vom Betrachter zu trennen – und dass die Ausstellung nicht verdreckt oder kaputt gemacht wird?

...wir eine sehr gut eingespielten Schulsanitätsdienst unter der Leitung von Frau Huber haben?

...die Organisation der Unterstufe bei Frau Büttner in den besten Händen liegt?

...Frau Wäldin genauso gut ein Riesenhotel managen könnte und ich froh bin, dass sie nur die Arbeit von zwei Sekretärinnen erledigt☺

...Herr Huber mit seinen vielfältigen Fähigkeiten immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht?

... mir am AFG Kinder begegnen die den anderen gegenüber höflich und freundlich sind - auch in der Mensaschlange

... unsere Reinemachfrauen sich um viel mehr als die Sauberkeit kümmern?

...dass bald Jugendgemeinderatswahlen sind? Wir bereiten die Jugendlichen in der Schule darauf vor. Ermuntern Sie auch Ihr Kind sich zu beteiligen, indem es sich aufstellen lässt oder wählt.

... Sie sich beim beispielhaften Projekt Rheingau 2030 einbringen können.

... dass ich finde, wir müssten mehr Kinder für die freiwillige Feuerwehr gewinnen.

... es zu meinem Glück beiträgt, dass ich diese Schule leiten darf und dass alle meine Kinder (3, 11,15 Jahre) kein sonderliches Interesse haben meinen neuen Arbeitsplatz zu besichtigen? „Eine Schule halt, kennen wir schon.“

Mit freundlichen Grüßen

